

Auslandssemester-Erfahrungsbericht  
im WS 2021/2022



York St John University  
Lord Mayor's Walk  
York YO317EX

„Hiermit erkläre ich mein Einverständnis über die Weitergabe meines Namens, meiner E-Mail-Adresse und meines Erfahrungsberichtes an potenzielle Interessierte sowie die Veröffentlichung des anonymisierten Berichts auf der FK 14-Website.“

„Hiermit erkläre ich mein Einverständnis zur Verwendung meiner Fotos aus dem Erfahrungsbericht für den „International Office FK14 Bilderpool“ und damit für die Nutzung unter Nennung meines Namens als UrheberIn (z.B. auf der Website oder in Präsentationen bei Veranstaltungen).“

## **1. Tipps zu den Vorbereitungen**

### Anreise

Ich habe mein Flugticket ca. 1-2 Monate vor Beginn des Auslandssemesters gebucht. Ich bin von München mit Lufthansa nach Manchester geflogen. Von München aus gibt es mehrere Flüge am Tag, die nach Manchester fliegen, daher ist man bei den Abflugzeiten flexibler als bei easyjet. Bei easyjet gab es nur Flüge an bestimmten Tagen und nur ein Mal am Tag. Die Uni bietet einen Abholservice vom Flughafen an. Der Abholservice ist im Voraus kostenlos buchbar. Aufgrund von Corona gab es den Service am 13. Und 14. September und am 25. und 26. September. Das International Student Support Team hat am Flughafen auf einen gewartet. Man hat eine Welcome Bag erhalten, in der verschiedene Goodies wie z.B. Tee, eine wiederverwendbare Wasserflasche und einen Lageplan des Campus enthalten waren. Am Flughafen und während der Busfahrt zu den Unterkünften hat man schon die ersten Austauschstudenten kennengelernt.

### Gepäck

Ich hatte zwei große Koffer und ein Handgepäckkoffer dabei, was auf jeden Fall ausreichend war. Außerdem würde ich bereits im Voraus mehrere Adapter mitnehmen, damit man die elektronischen Geräte aufladen kann. In meiner Unterkunft konnte man die Geräte auch mit USB-Anschluss laden. Ein Regenschirm und warme Kleidung sind ein Muss, da es in York ziemlich wechselhaft, kalt und windig ist.

### Auslandsversicherung

Ich habe keine separate Auslandsversicherung abgeschlossen, da ich bei der Bank meiner Kreditkarte bereits eine Auslandsversicherung hatte. Außerdem muss man sich bei der Ankunft im Medical Center der Uni anmelden. Das Medical Center ist auf dem Campus.

### Wohnungssuche/ Unterkunft

Da die Uni mehrere Unterkünfte hat, muss man sich nicht selbst um eine Unterkunft kümmern. Ich hatte die Auswahl zwischen City Residence und The Grange. Ich durfte meinen Favoriten angeben und dann wurde im Losverfahren entschieden, welche Unterkunft man zugeteilt bekommt. City Residence liegt ca. 8-10 Gehminuten entfernt und The Grange ca. 10-12 Minuten. Bei der City Residence kann man auch die E-Roller nehmen, um zum Campus zu gelangen, dort stehen auch Abstellflächen zur Verfügung.

## Dokumente

Für das Auslandssemester habe ich meinen Führerschein, Personalausweis und Reisepass mitgenommen. Zusätzlich habe ich noch alle Erasmus- Unterlagen zur Sicherheit ausgedruckt und mitgenommen. Eine Kreditkarte sollte man auf jeden Fall dabei haben, da in England fast alles mit der Kreditkarte bezahlt wird. Ich habe vor meiner Abreise ein Konto bei der DKB eröffnet. Mit der Kreditkarte konnte man kostenlos Geld abheben.

## **2. Informationen zur Stadt und Umgebung**

York ist eine süße, kleine Stadt im Norden von England und hat ca. 60.000 Einwohner. Außerdem leben in York viele StudentInnen, da es dort zwei Universitäten gibt. Der Großteil der Stadt wird von der Stadtmauer und den Stadttoren umrandet. Man kann auf der Stadtmauer spazieren gehen und bei gutem Wetter hat man eine schöne Aussicht auf die Stadt. Das Wahrzeichen der Stadt ist York Minster. Egal wo man sich im Stadtzentrum befindet, kann man York Minster sehen und sich auch daran orientieren. Der beste Weg, um York zu erkunden, ist zu Fuß. Denn die Innenstadt besteht aus vielen kleinen und schmalen Gassen.

Von meiner Unterkunft bis in die Stadt hat es zu Fuß ca. 15-20 Minuten gedauert. Man konnte auch die E-Scooter vor der Unterkunft nehmen oder den Bus. Wir sind dennoch meistens zu Fuß in die Stadt.

### Attraktionen in York

- York Minster
- Cliffords Tower
- Museen (Art Gallery, York Dungeon, Vikings Museum, Railway Museum)

Der Eintritt für York Minster ist für Studierende bei Vorlage des Studierendenausweises kostenlos. Bei vielen anderen Geschäften erhält man mit dem Studierendenausweis viele Rabatte.

## Ausflüge

Durch die gute Zuganbindung konnte man viele Städte im Vereinigten Königreich erkunden. Es lohnt sich die Railcard zu kaufen. Man zahlt einmalig 30 Pfund und erhält dann beim Kauf der Zugtickets einen vergünstigten Preis. Die Railcard ist ein Jahr gültig. Wir sind mit dem Zug nach Leeds, Manchester, Edinburgh, Newcastle, Nottingham, Scarborough, London, Brighton und Liverpool gefahren. Zum Peak District kommt man ebenfalls mit dem Zug. Aufgrund der Wetterbedingungen gab es hier nur ein Mal Probleme. Wenn man innerhalb des UK oder auch weiter weg möchte, konnte man mit Ryanair von Manchester oder Leeds günstig verreisen.

Das Global Campus Team organisiert auch Ausflüge z.B. nach Durham, Yorkshire Dales, Manchester und zu Christmas Markets. Die Preise liegen bei ca. 30 - 40 Pfund pro Ausflug. Man konnte auch ein Paket buchen, dafür hat man dann 80 Pfund gezahlt. Ich habe damals die Ausflüge nach Durham und zu den Yorkshire Dales als Paket gebucht. Der Preis beinhaltet An- & Rückreise und Eintritte z.B. zu Museen, Schlössern, Kirchen. Lokale StudentInnen haben uns als Guide bei den Ausflügen begleitet.

### Wetter

Das Wetter in York war sehr ähnlich zum deutschen Wetter, aber in England ist es um einiges windiger als in Deutschland. Erstaunlicherweise hat es nicht oft geregnet, jedoch gab es häufiger Wetterumschwünge.

### **3. Vor Ort**

#### Allgemeines (Internet, Unterkunft, Bankkonto, Einkaufsmöglichkeiten, usw.)

Wie bereits erwähnt bekommt man eine Unterkunft bei City Residence oder The Grange. Die City Residence besteht aus mehreren kleinen Wohnblöcken, die jeweils aus zwei Etagen bestehen. Pro Etage gibt es zwei Wohnungen mit je 6 Zimmern und einer Gemeinschaftsküche. Die Gemeinschaftsküche ist mit Mikrowelle, Wasserkocher, Toaster, Ofen, Herd und Kühlschrank ausgestattet. Die Zimmer waren mit einem Schrank, Bett inkl. Matratze und Schreibtisch ausgestattet. Aufgrund von COVID und möglichen Quarantänevorschriften, hat jeder Student ein Paket mit notwendigen Küchenutensilien (Töpfen, Pfannen, Besteck, Teller, usw.) erhalten. Außerdem wurde ein Bedding Kit bestehend aus Decke, Kissen, Bettbezug und Bettwäsche bereitgestellt. In City Residence gibt es auch einen Waschraum, in dem es zwei Waschmaschinen und zwei Trockner gibt. Für die Waschmaschine zahlt man pro Wäsche 2,20 Pfund und pro Ladung des Trockners 1,20 Pfund. Hier ist ebenfalls keine Barzahlung möglich.

Die Unterkunft wird in drei Raten bezahlt. Zu Beginn des Semesters, kurz vor Ende des Semesters und die dritte Rate wird nach dem Auslandsaufenthalt fällig. Grundsätzlich wird die Bezahlung über ein Online-Portal per Kreditkarte abgewickelt. Jedoch kann man auch beim Finance Department vor Ort per Kreditkarte bezahlen. Barzahlung ist nicht möglich.

In der Unterkunft hat das WLAN monatlich ca. 4 Pfund gekostet und wurde von der Kreditkarte abgebucht. Zudem hat das WLAN einwandfrei funktioniert, selbst wenn man mit mehreren

Geräten gleichzeitig verbunden war. Für außerhalb habe ich mein Datenroaming genutzt, dies war kostenfrei.

Ca. 20 Minuten von der City Residence gab es ein Fitnessstudio. Hier hat man monatlich um die 20 Pfund gezahlt und man konnte die Mitgliedschaft jederzeit kündigen. Direkt am Fitnessstudio gibt es ein Morrison's wo man seine Einkäufe erledigen konnte. Ein Uber von Morrison's zu City Residence kostet ca. 6-8 Pfund. Der nächstgelegene große Supermarkt ist Sainsbury's und ist 15 Minuten zu Fuß von der Unterkunft entfernt. Fünf Minuten von der City Residence gibt es einen kleinen coop-Supermarkt, der meiner Meinung nach für kleine Einkäufe ausreicht. In der Innenstadt gibt es sämtliche Bekleidungsgeschäfte (Zara, H&M, Primark, etc.).

Informationen zur Hochschule, genaue Semesterzeiten, Bewerbungsprozess, etc.)

## YSJ

Die York St John University (YSJ) ist eine von zwei Universitäten in York und hat einen ziemlich großen Campus. Die Uni ist zentral und alle Gebäude und Fakultäten liegen beieinander. Um sich zurechtzufinden, erhält man schon bei Ankunft am Flughafen einen Lageplan der Uni. Sollte man ein Gebäude doch nicht finden, gibt es im Holgate Building an der Rezeption immer einen hilfsbereiten Mitarbeiter. Da die YSJ sehr zentral ist und auf dem Weg ins Stadtzentrum liegt, bietet es sich an nach den Vorlesungen oder in den Mittagspausen, durch die Stadt zu spazieren.

Der Campus ist sehr gepflegt und erinnert mich durch die alten Gebäude an ein Schloss. Die meisten StudentInnen treffen sich in der Bibliothek oder in der Mensa. Als weitere Verpflegungsmöglichkeiten gibt es Costa oder Starbucks. Außerdem gibt es das Gebäude der Student Union inklusive Bar, dort fanden montags Veranstaltungen statt, die vor allem für die Internationals gedacht waren. Samstags fand immer die Karaoke-Party statt, diese war immer sowohl bei den internationalen StudentInnen als auch bei den Einheimischen, sehr beliebt.

## Bewerbung

Nachdem man die Zusage von der Hochschule München erhält, bekommt man eine E-Mail der Partnerhochschule mit all den nötigen Informationen zu Bewerbungsfristen, notwendigen Dokumenten und einem Link zur regulären Bewerbung. Die ganze Bewerbung an der YSJ erfolgt online.

### Semesterzeiten/ Orientation Days

Offiziell begann das Semester am 04.10.2021 und ging für mich bis zum 14.01.2022. In dem Zeitraum gab es Mitte November eine Woche Ferien für die Reading Week. Die Weihnachtsferien gingen vom 13.12.2021 – 02.01.2022. Die Freshers's Week beginnt eine Woche vor offiziellem Semesterstart, dort finden Infoveranstaltungen statt. Außerdem gibt es eine Art Messe, die in der Sporthalle stattfindet, dort werden die unterschiedlichen Societies (Badminton, Dancing, Football, etc.) der Universität vorgestellt. Man kann den Societies beitreten, auch wenn man nur ein Semester da ist, der Mitgliedsbeitrag wird dann angepasst. Es empfiehlt sich sehr einer Society beizutreten, da man mehr in Kontakt mit Einheimischen kommt und neue Leute kennenlernt.

### Kurse

Vor Abreise werden die Kurse in Absprache mit dem International Office der Hochschule München gewählt. Nach Vorlesungsbeginn hat man noch die Möglichkeit die Kurse zu ändern. Die meisten Kurse bestehen aus Vorlesung und Seminar. Im Seminar werden die Vorlesungsinhalte vertieft. Grundsätzlich besteht keine Anwesenheitspflicht, trotzdem wird die Anwesenheit vor jeder Vorlesung/ Seminar kontrolliert. Das erfolgt über einen Code den man als Studierender in der App eingeben muss. Die Kurse, die ich belegt habe, bestanden aus ca. 15-25 Studierenden. Den Kursen aufgrund der Sprach zu folgen, fiel mir nicht schwer. Als Prüfungsnachweise musste ich drei Hausarbeiten und zwei Präsentationen vorbereiten.

Folgende Kurse habe ich belegt:

Managing Cultural Complexity: In diesem Kurs wurden verschiedene Konzepte; Theorien und Modelle vorgestellt, die für das Führen von internationalen Unternehmen wichtig sind. Als Prüfungsleistung mussten wir eine Gruppenpräsentation halten und eine Seminararbeit verfassen. Die Dozentin war sehr freundlich und hatte auch viel Verständnis für internationale StudentInnen und hat sich nach der Vorlesung die Zeit genommen etwas nochmals zu erklären.

Digital Marketing Communications: Die Dozentin in diesem Kurs war auch sehr freundlich und hat alles sehr verständlich erklärt, was vermutlich daran lag, dass sie sehr viel Erfahrung in dem Bereich hat. In dem Kurs wurde vermittelt was ein Unternehmen bei seiner Social Media Präsenz beachten sollte, wie es mit seinen Followern/Kunden interagieren sollte, um erfolgreich zu sein. Während des Seminars hatte man auch hin und wieder die Gelegenheit an seiner Seminararbeit oder an der Gruppenpräsentation zu arbeiten.

Bei der Gruppenpräsentation sollte man ein Unternehmen seiner Wahl auf die in der Vorlesung besprochenen Themen analysieren und Verbesserungsvorschläge geben. Das sollte dann in einer Art Videopräsentation kreativ dargestellt werden. Bei der Seminararbeit sollte man eine fiktive Social Media Kampagne zu einem selbstausgesuchten Thema beschreiben.

Events Tourism: In meinem letzten Kurs ging es um Events z.B. die Olympischen Spiele und deren Auswirkungen aus soziologischer, geographischer und wirtschaftlicher Sicht. Als Prüfungsleistung musste man eine Seminararbeit verfassen. Man durfte ein Event auswählen und es auf die oben genannten Aspekte analysieren. Eine kritische Auseinandersetzung und die Analyse des Werbematerials waren ebenfalls Teil der Seminararbeit (ca. 3500 Wörter). Die Skripte und Vorlesungsunterlagen werden über Moodle bereitgestellt. Außerdem lädt man die Hausarbeiten und Präsentationen über Moodle hoch.

#### Kontakt zu Einheimischen/ anderen Austauschstudierenden

Insgesamt gab es sehr viele Erasmusstudierende vor allem aus Spanien und Frankreich. Außerdem waren auch viele aus Asien oder den USA, die ein Auslandssemester oder ihr gesamtes Studium an der YSJ absolvieren. In den Vorlesungen kommt man hin und wieder mit den einheimischen Studenten, durch Gruppenarbeiten, in Kontakt. Durch die unterschiedlichen Societies kommt man auch mit vielen einheimischen Studenten in Kontakt, dennoch hat meine Erfahrung gezeigt, dass man die meiste Zeit mit den anderen Austauschstudierenden verbringt.

Allgemein sind die EngländerInnen freundlich und sehr hilfsbereit. Man kommt auch leicht mit Ihnen, z.B. auf der Straße, ins Gespräch.

#### **4. Corona**

Vor Ort gab es so gut wie keine Beschränkungen. England hatte im Sommer 2021 viele Beschränkungen gelockert oder gar abgeschafft. An der Uni gab es bis Anfang Januar keine Maskenpflicht. Zusätzlich hat die YSJ kostenlose Selbsttests-Kits zur Verfügung gestellt. Außerdem gab es auf dem Campus eine Corona Schnellteststelle, der Test war für Studierende kostenlos. Die Quarantäne-Regelungen waren ähnlich wie in Deutschland. Sonst gab es so gut wie keine Regeln. Im Januar wurde die 3G Regel für Clubs eingeführt, sonst gab es keine Beschränkungen um in Restaurants oder Bars, zu dürfen.

Bei der Einreise nach England musste man im Voraus einen Day 2 Test buchen und je nach Impfstatus und nach Einstufung des Risikogebiets einen Day 5 und Day 10 Test dazu buchen. Für die Einreise aus Deutschland hat auch nach Weihnachten die Buchung eines Day 2 Test

ausgereicht. Bis das Ergebnis des Tests da war, musste man in Quarantäne. Das Reisen innerhalb der UK war möglich, jedoch musste man die unterschiedlichen Regeln beachten.

Insgesamt war das Leben in England, so wie es vor Corona Zeiten war.

Ich fand es sehr schön, dass man wieder mehr Normalität hatte. Natürlich hat man das Infektionsgeschehen in Deutschland und England weiterverfolgt. Ganz vergessen konnte man Corona dennoch nicht.

## **5. Fazit**

Auch wenn York nicht meine erste Wahl war, bin ich mehr als glücklich mein Auslandssemester dort absolviert zu haben. York ist eine schöne, kleine Stadt, in der man sich sehr schnell wohlfühlt. Die Menschen sind sehr freundlich und der Charme der Stadt hat zum Wohlfühlen beigetragen. Man hat viele Reisemöglichkeiten und auch in York gibt es viel zu unternehmen. In York gibt es auch viele Ausgehmöglichkeiten. Auch wenn nicht jeder York auf dem Schirm hat, kann ich jedem ein Auslandssemester in York empfehlen. Ich habe mein Auslandssemester sehr genossen, neue Freundschaften geschlossen und werde diese Zeit nie vergessen.



York Minster



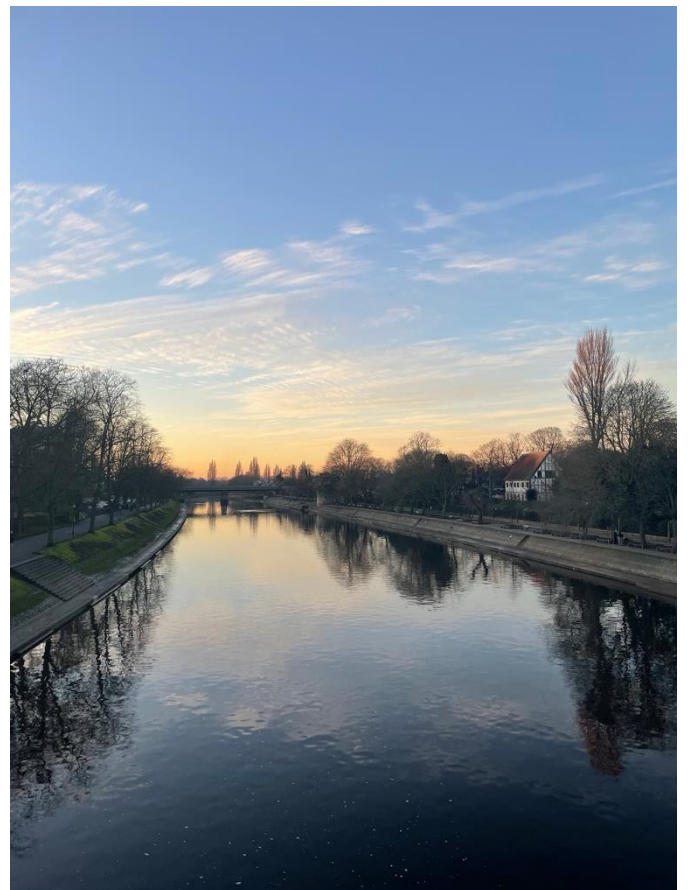
Teil vom Zimmer



Teile vom Campus



Museum Garden



River Ouse